



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Harburg

Antwort / Stellungnahme des Bezirksamtes	Drucksachen-Nr.: 21-1394.01 Datum: 11.05.2021
---	---

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Hauptausschuss	

Antwort Kleine Anfrage CDU betr. Stichweg Distelacker/Neugrabener Bahnhofstraße

Sachverhalt:

In Zusammenhang mit der Neugestaltung der Petershofsiedlung, die weitgehend von der SAGA vorgenommen worden ist, war auch zugesagt worden, den Stichweg zwischen Distelacker und Neugrabener Bahnhofstraße, nördlich der Sparkasse Harburg-Buxtehude, abschließend herzurichten.

Die Straßen und Wege in der Petershofsiedlung sind in einem sehr guten Zustand und auch durch die Bezirksverwaltung mit Spiel- und Freiflächen hervorragend hergerichtet worden. Allerdings reicht die Verbesserung am Ende der Straße Distelacker nur bis zum Gebäude Hausnummer 21 c. Dort endet sie. Der verbleibende Stichweg bis zur Neugrabener Bahnhofstraße ist bisher in einem ungeordneten Zustand verblieben, obgleich seinerzeit bei den Gesamtüberlegungen auch die Herrichtung dieser Strecke, die ein wesentlicher Zugang für Bewohner der Petershofsiedlung zum Ortszentrum Neugraben ist, zugesagt worden war. Die Gehwegplatten haben Stolperkanten und bei Regenwetter kommt es zu Pfützenbildung und Verschmutzungen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wann ist beabsichtigt, die Zusage einzuhalten, den Stichweg zwischen Distelacker und Neugrabener Bahnhofstraße entsprechend der sonstigen Wege und Freiflächen in der Petershofsiedlung endgültig herzurichten?
2. Aus welchen Gründen ist dieses bisher nicht geschehen?
3. Welche Kosten entstehen insoweit?
4. Aus welchem Grunde haben Bezirksverwaltung und STEG seinerzeit nicht darauf gedrungen, diese zugesagte Maßnahme mitzuerledigen.

Hamburg, am 29.04.2021

Ralf-Dieter Fischer

Brit-Meike Fischer-Pinz

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Bezirksamt Harburg

11.05.2021

Das Bezirksamt Harburg beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion (Drs. 21-1394) wie folgt:

- 1. Wann ist beabsichtigt, die Zusage einzuhalten, den Stichweg zwischen Distelacker und Neugrabener Bahnhofstraße entsprechend der sonstigen Wege und Freiflächen in der Petershofsiedlung endgültig herzurichten?*

Eine Instandsetzung des Weges ist im 2. Quartal 2021 geplant, soweit ausreichende personelle Kapazitäten zur Verfügung stehen.

- 2. Aus welchen Gründen ist dieses bisher nicht geschehen?*

Die SAGA hat auf privatem Grundstück im Nahbereich noch bauliche Maßnahmen umgesetzt. Daher war es bislang noch nicht möglich, den besagten Wegabschnitt nachhaltig in seinem Zustand zu verbessern.

- 3. Welche Kosten entstehen insoweit?*

Die Kosten belaufen sich auf ca. 15.000 €.

- 4. Aus welchem Grunde haben Bezirksverwaltung und STEG seinerzeit nicht darauf gedrungen, diese zugesagte Maßnahme mitzuerledigen.*

Wegen fehlender personeller und finanzieller Ressourcen.

Fredenhagen